

Rabb. Dr. Ephr. Carlebach
LEIPZIG.

Leipzig, den 31. August 1915.

XIX. (2. Keil) Armee Korps
Stellv. Generalkommando

III
h

Sr. Excellenz

Eing. 29. 8. 15

Nr. 56629 M.

Herrn General von Schweinitz,
Stellv. Gen.-Koo. XIX. Abt. III.

Kommand. General des XIX. Armee Korps,
Eing. 3/9 15 Nr. 4954 Bz.

LEIPZIG.

Ew. Excellenz

bittet der ergebenst Unterzeichnete, das
nachfolgende Ersuchen unterbreiten zu dürfen:

Einige Glaubensgenossen russischer Staats=
angehörigkeit, welche nach der Ausweisung reichs=
feindlicher Ausländer aus dem Stadtgebiet Leip=
zig, Grimma zum Aufenthaltsort gewählt haben,
haben sich an mich, den Unterzeichneten, mit der
dringenden Bitte gewendet, bei Ew. Excellenz da=
hin vorstellig zu werden, dass ihnen die Geneh=

migung zum Aufenthalte in Leipzig während der kommenden hohen israelitischen Feiertage gewährt werde.

Ich gebe mich umso eher der Hoffnung hin, bei Ew. Excellenz keine Fehlbitte zu tun, als mir bekannt ist, dass die höchsten Militär- und Civilbehörden allem ernstem religiösem Willen sympathisch gegenüber stehen. Ist ja doch die Seelsorge selbst bei den kriegsgefangenen Feinden in humanster Weise geregelt worden. In den verschiedenen Kriegsgefangenenlagern finden auch jüdische Gottesdienste statt; ebenso, wie auch die Sendung von Gebetbüchern und sonstigen Gebetutensilien an die im Feindeslande gefangenen deutschen Brüder jüdischen Bekenntnisses von den dortigen Commandostellen zugelassen,

ja, gefördert worden ist.

Die in Grimma aufhältlichen Israeliten haben seit ihrer Ausweisung aus Leipzig keine Gelegenheit gehabt, einem Gottesdienste beizuwohnen. Die kommenden Feiertage sind die höchsten, die das Judentum kennt.

Sollte sich eine Aufenthaltsgenehmigung für die gesamte Dauer der Feiertage, einschliesslich des Laubhüttenfestes, nicht ermöglichen lassen, so bitte ich ganz ergebenst:

Ew. Excellenz wollen gütigst gestatten, dass sich die ⁱⁿ Grimma aufhältlichen Israeliten wenigstens am Neujahrs - und Versöhnungsfeste, d.h. in der Zeit vom Nachmittag des 8. bis zum Abend des 11. September, und vom Nachmittag des 17. bis zum Abend des 18. September in

Leipzig aufhalten.

In grösster Ehrerbietung

Ew. Excellenz

hochachtungsvoll ergebener

Heinrich Carl

XIX. (2. K. S.) Armeekorps

Stellv. Generalkommando.

Abt. III Nr. 4954 B.

Leipzig, 6. 9. 15.

H. dem Herrn Kommandeur
mit der Mitteilung, dass die Israeliten in
Grimma die Marktscheide halten haben,
vom 8. - 10. und vom 17. nachher. - 18. d.
Mts. in Leipzig zu verweilen.

V. s. J. R. G. K.

J. Ch. J. St.
707.

Heinrich